

Bericht zur Landeshaushaltsrechnung und Vermögensübersicht

4. Entlastung der Landesregierung für das Haushaltsjahr 2010

Der Landtag hat die Landesregierung am 14.12.2012 gemäß Art. 55 Abs. 2 Landesverfassung (LV) für das Haushaltsjahr 2010 entlastet.¹

5. Abschluss der Haushaltsrechnung 2011

Die Landesregierung hat dem Landtag zu ihrer Entlastung die Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht am 30.11.2012 vorgelegt.²

Grundlagen der Haushaltsführung waren

- das Gesetz über die Feststellung eines Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 (Haushaltsgesetz 2011/2012) vom 17.12.2010,³
- das Haushaltsbegleitgesetz zum Haushaltsplan 2011/2012 (Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012) vom 17.12.2010⁴ und
- der Haushaltsführungserlass des Finanzministeriums vom 29.12.2010.

5.1 Der **Haushaltsplan** weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils

12.192.181.500 €

sowie Verpflichtungsermächtigungen (VE) von 663.521.000 € aus.

Nach Vollzug des Haushalts beträgt das **Haushaltssoll** in Einnahmen und Ausgaben

12.193.030.100 €.

Das Haushaltssoll der VE steigt auf 666.522.000 €.

¹ Plenarprotokoll 18/15, S. 1107/1108, Landtagssammeldrucksache 18/400, Landtagsdrucksache 18/323.

² Landtagsdrucksache 18/377.

³ GVOBl. Schl.-H. 2010, S. 818.

⁴ GVOBl. Schl.-H. 2010, S. 789.

Entwicklung des Haushaltssolls 2011

Rechtliche Grundlage	Einnahmen €	Ausgaben €	VE €
Haushaltsplan lt. Haushaltsgesetz (HG) 2011/2012 vom 17.12.2010	12.192.181.500	12.192.181.500	663.521.000
Einwilligungen des Finanzministeriums in zusätzliche Einnahmen, Ausgaben und VE, die als Änderung des Haushaltssolls gelten:			
§ 6 Abs. 1 HG 2011/2012 (zusätzliche Mittel Dritter)	+ 316.600	+ 316.600	+ 3.001.000
§ 30 Abs. 1 HG 2011/2012 (Gemeinschaftsaufgaben)	+ 532.000	+ 532.000	
Summe Einwilligungen	+ 848.600	+ 848.600	+ 3.001.000
Summe Haushaltssoll	12.193.030.100	12.193.030.100	666.522.000

Der **kassenmäßige Abschluss** nach § 82 LHO (Ist-Ergebnisse ohne Haushaltsreste) ist ausgeglichen. Ist-Einnahmen und -Ausgaben betragen

12.355.404.808,02 €.

Sie überschreiten das Haushaltssoll um 162 Mio. € (1,3 %).

Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben haben sich im Vergleich zum Vorjahr (12.799,9 Mio. €) um 445 Mio. € (3,5 %) vermindert.

Ursache sind auf der Einnahmeseite im Wesentlichen Steuermehreinnahmen (430 Mio. €) und höhere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (143,6 Mio. €). Diesen Mehreinnahmen stehen insbesondere geringere Einnahmen aus Neuverschuldung (806 Mio. €) und Umschuldungen/Anschlussfinanzierungen (185 Mio. €) gegenüber.

Auf der Ausgabenseite belastet der Schuldendienst den Haushalt um 200 Mio. € geringer als im Vorjahr. Hiervon entfallen 27 Mio. € auf Zinsausgaben sowie 173 Mio. € auf Anschlussfinanzierungen und Tilgungen. Außerdem werden den Rücklagen 216 Mio. € weniger zugeführt.

Aus der Differenz der Nettoeinnahmen ¹ von	8.570.513.439,31 €
und Nettoausgaben ² von	9.260.537.525,84 €
ergibt sich ein Finanzierungsdefizit von	690.024.086,53 €.

¹ Ist-Einnahmen abzüglich Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen aus Vorjahren.

² Ist-Ausgaben abzüglich Tilgungsausgaben, Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von kassenmäßigen Fehlbeträgen aus Vorjahren.

Deckung des Finanzierungsdefizits 2011

	€
Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	3.594.540.553,57
abzüglich Ausgaben zur Tilgung an Kreditmarkt	3.041.044.189,90
= Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt	553.496.363,67
zuzüglich Entnahmen aus Rücklagen	190.350.815,14
abzüglich Zuführungen an Rücklagen	53.823.092,28
= Rücklagenerhöhung	136.527.722,86
Finanzierungsmittel	690.024.086,53

Das tatsächliche Finanzierungsdefizit ist damit um 532,5 Mio. € niedriger als ursprünglich geplant (1.222,5 Mio. €).

- 5.2 Der Haushaltsabschluss gemäß § 83 Nr. 2 d LHO (Ist-Ergebnisse mit Haushaltsresten) weist ein **rechnungsmäßiges Jahresergebnis** von 31.092.503,10 € aus. Dies entspricht der Summe der in das Haushaltsjahr 2011 (104.750.885,18 €) und der in das Haushaltsjahr 2012 (-73.658.382,08 €) übertragenen Einnahme- und Ausgabereste.

Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** nach § 83 Nr. 2 e LHO schließt mit -73.658.382,08 € ab. Den nach 2012 übertragenen Einnahmeresten von 55.478.879,83 € stehen Ausgabereste von 129.137.261,91 € gegenüber.